



Regionalplanerische Konkretisierung für die Tagebaufolgelandschaft Garzweiler

Frau Julia Blinde

Dezernat 32 - Regionalentwicklung

Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit des Rhein-Kreis Neuss am 11. Juni 2026





Kurzer Blick zurück

Aktueller Stand regionalplanerischer Vorüberlegungen

Wie kann es weiter gehen?



Vorabhinweis auf Infobroschüre 2026



Bezirksregierung
Düsseldorf



Bezirksregierung
Düsseldorf



Strukturwandel im Rheinischen Revier

Überblick über Rechtsgrundlagen,
Akteure und Prozesse

Information für den Regionalrat Düsseldorf - Fortschreibung 2026





Kurzer Blick zurück



Stellungnahmen und Beschlüsse des Regionalrates



- Stellungnahmen zur Leitentscheidungen 2021 und 2023
- Stellungnahmen zum Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 und 1.1.
- Stellungnahmen zum Braunkohlenplan Garzweiler II einschließlich Anpassungen im Bereich Frimmersdorf (September 2023 und zuletzt Ende 2025)
- Grundsatzbeschluss des Regionalrates aus September 2023:
Der Regionalrat Düsseldorf begrüßt die bisherigen Planungen und Projektideen des Zweckverbandes Landfolge Garzweiler und des Rhein Kreises Neuss mit seinen Anrainerkommunen für die Tagebaufolgelandschaft. Er bittet die Regionalplanungsbehörde den engen Austausch mit den Akteuren im Nordrevier auf dieser Basis fortzusetzen und wo möglich und sinnvoll Vorschläge für regionalplanerische Festlegungen zu erarbeiten und deren Umsetzbarkeit auch unter Beachtung der Vorgaben des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen zu klären.



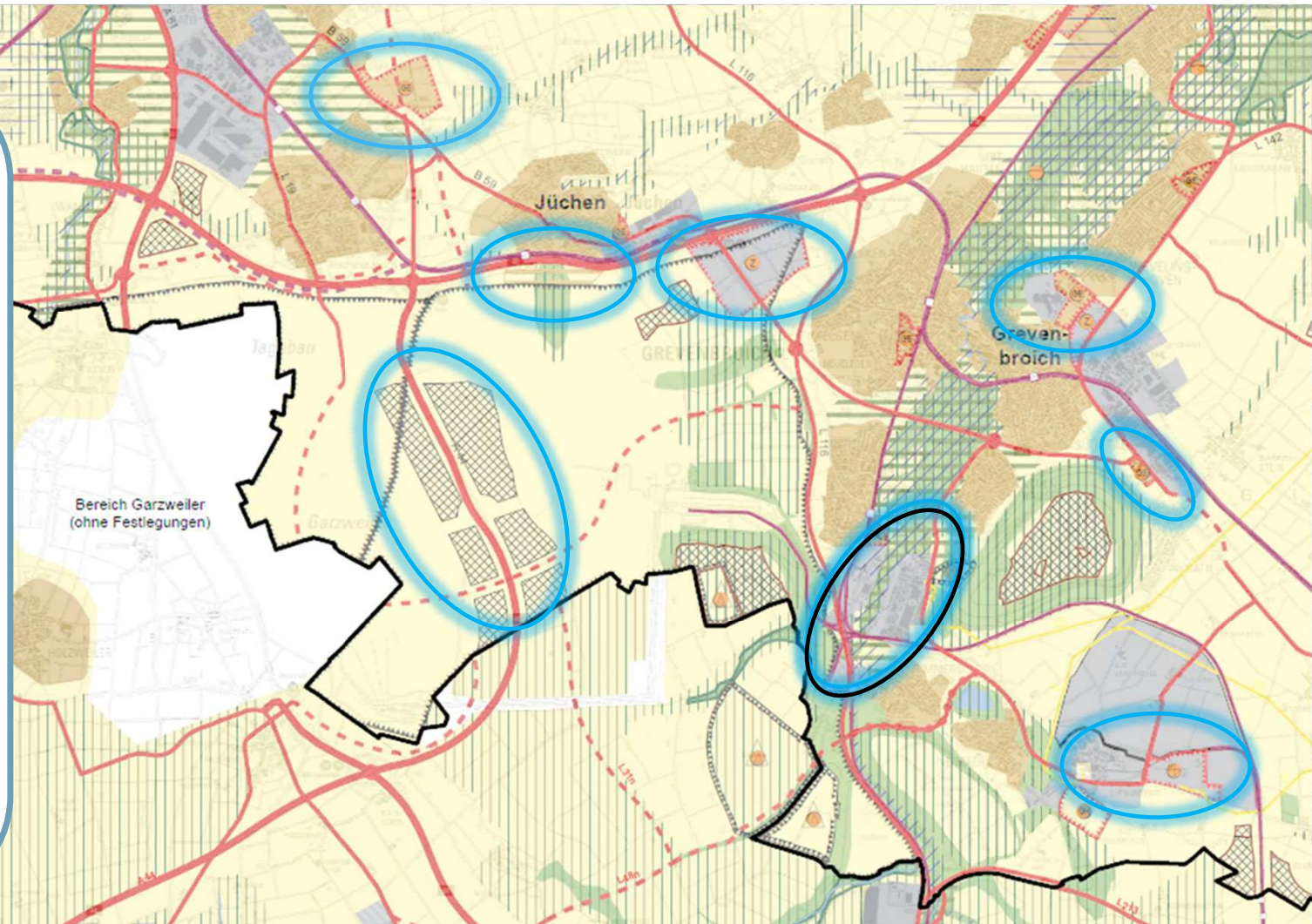
Bereits erfolgte Änderungen des RPD am Rande der Tagebaufolgelandschaft

Bezirksregierung
Düsseldorf



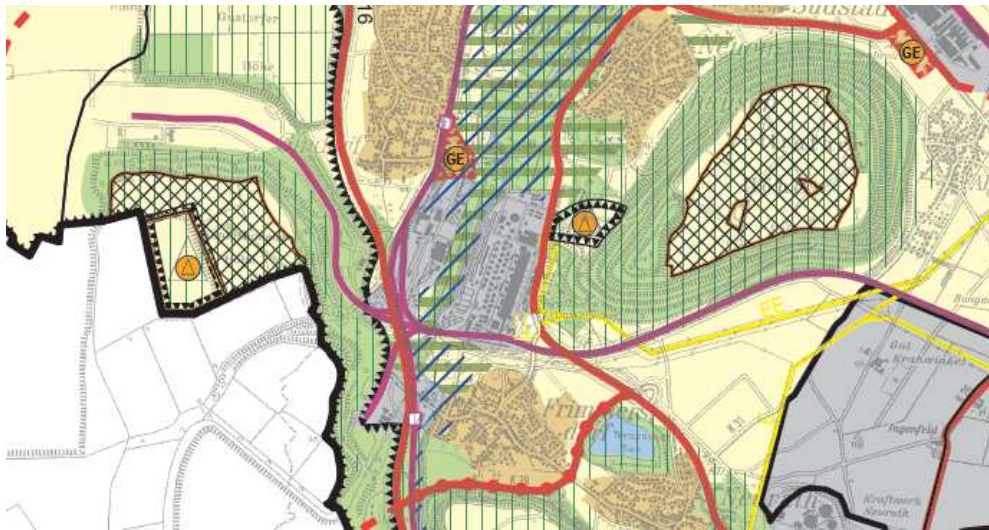
1. Änderung RPD Jüchen Süd (Mehr Wohnbauland am Rhein)
5. Änderung Frimmersdorf u.a.
10. Änderung Gewerbe
16. Änderung Hyperscaler
18. Änderung Windenergie
22. Änderung Frimmersdorf

Vgl. Infobroschüre 2026 Kap. 4.2



Bereits erfolgte Änderungen des RPD am Rande der Tagebaufolgelandschaft

Bezirksregierung
Düsseldorf



Bisherige zeichnerische Festlegung



Rechtskräftige zeichnerische Festlegung (22. RPD-Änderung)





Aktueller Stand regionalplanerischer Vorüberlegungen

Link zum
Ratsinfosystem
des Regionalrates
Düsseldorf



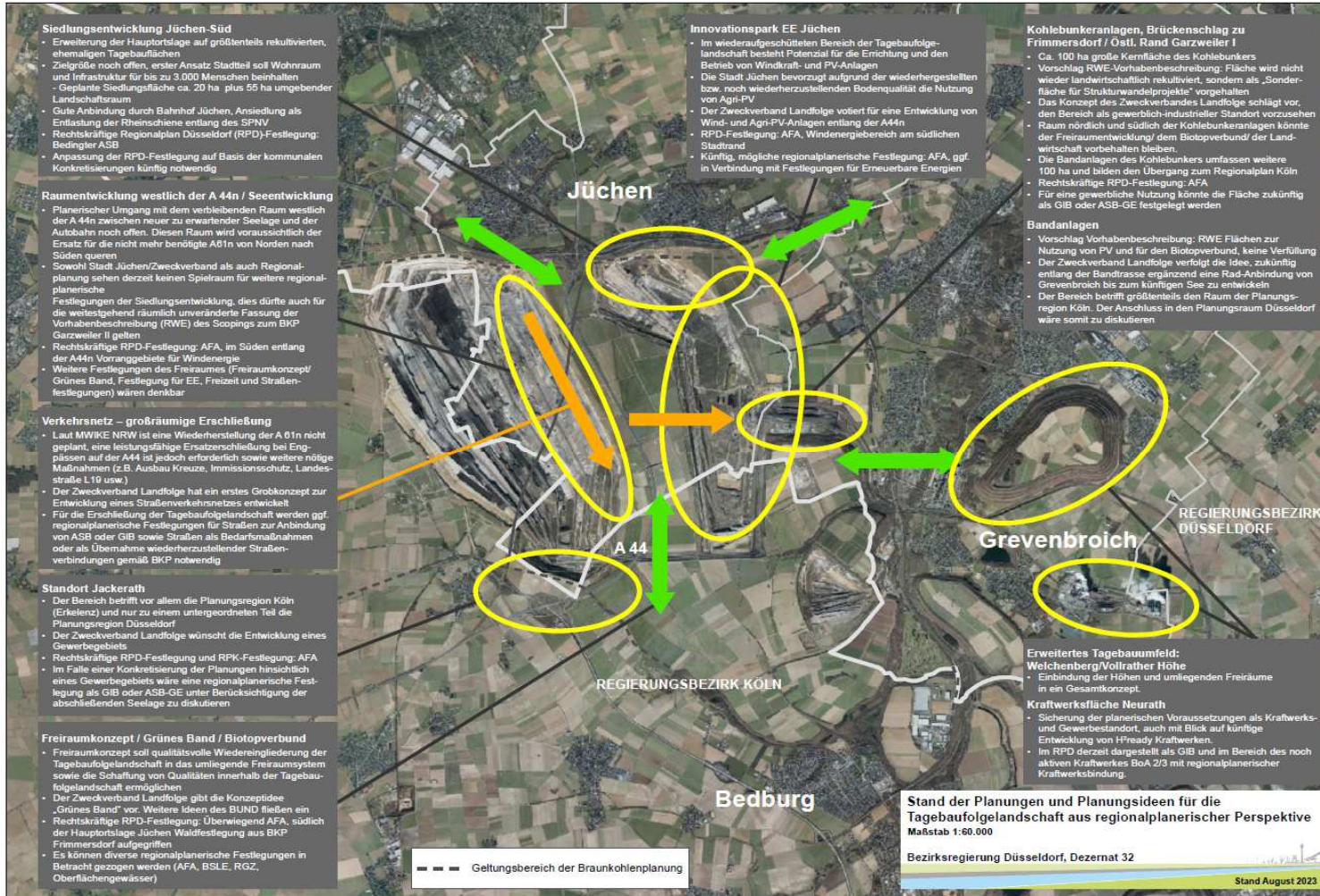


Erstellung einer ganzheitlichen raumordnerischen Plangrundlage für die Tagebaufolgelandschaft im Bereich der Planungsregion Düsseldorf:

- Berücksichtigung der Rekultivierung der Braunkohlen- und Betriebsplanung (Auswertung regionaler Konzepte und Planungsideen)
- Abstimmung mit Planungsregion Köln
- Filterung auf Ebene der Regionalplanung:
 - Was ist raumordnerisch bedeutsam? Was braucht eine formelle raumordnerische Plangrundlage?
 - Was ist raumordnerisch verträglich? Vorgaben des LEP NRW?
 - Bis wann werden Planungsgrundlagen benötigt? (zeitliche Verzahnung der Planungsebenen)



Erste Sammlung der Planungen und Planungsideen für die Tagebaufolgelandschaft aus regionalplanerischer Perspektive im September 2023



Erste regionalplanerische Konkretisierung

Bezirksregierung
Düsseldorf



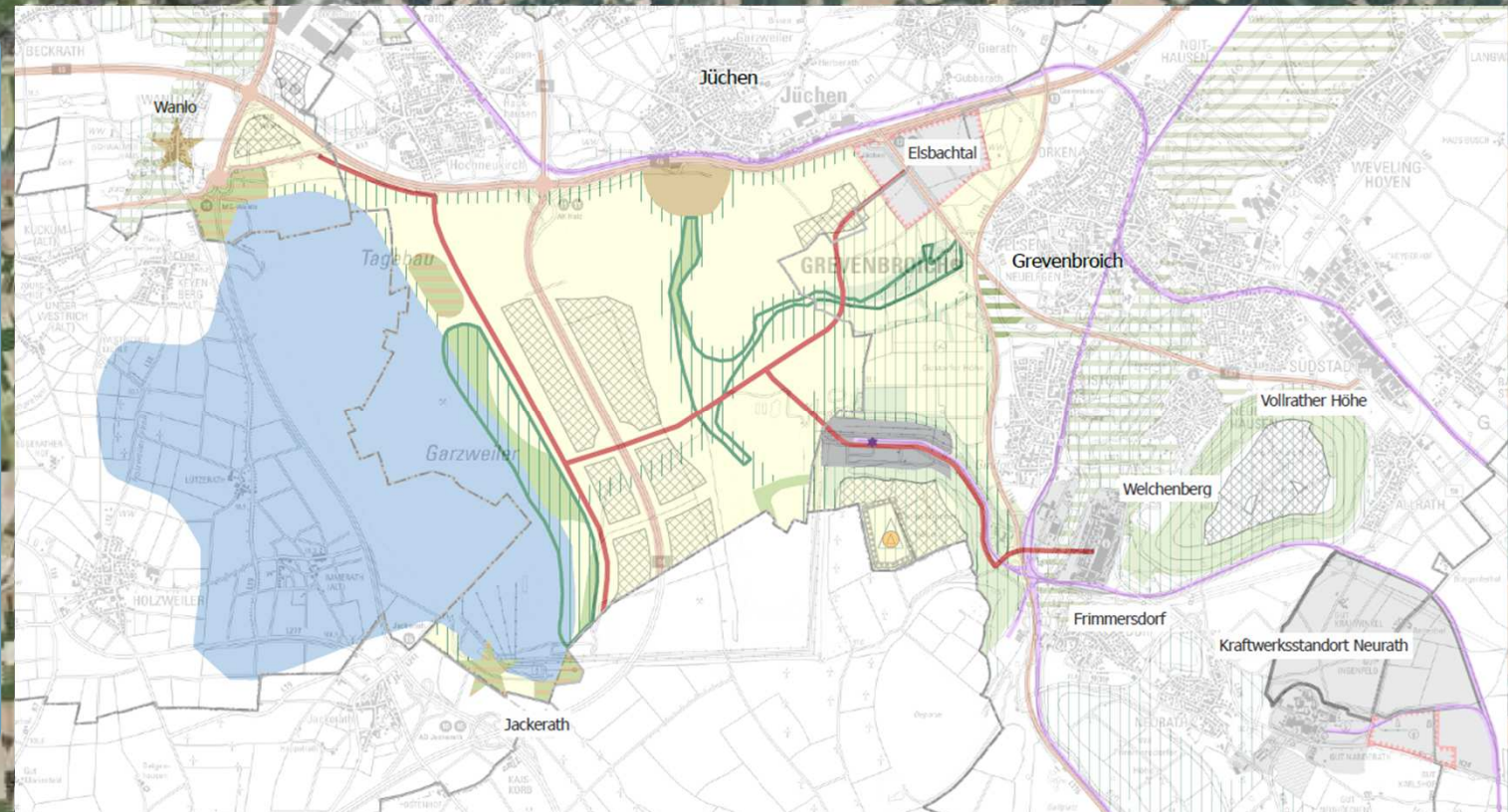
Erste regionalplanerische Konkretisierung

Karte und textliche Erläuterung

- Regpl. Leitbild
- Regpl. Konzept
- Ableitung aus kommunalen und fachlichen Konzepten

Letzter Stand KT 2025

Vgl. Infobroschüre 2026 Kapitel 5



Erste regionalplanerische Konkretisierung



Beschluss des Regionalrates aus Juli 2025:

Der Regionalrat Düsseldorf nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Er bittet die Regionalplanungsbehörde diese erste regionalplanerische Konkretisierung einer Nachnutzungsplanung für die Tagebaufolgelandschaft Garzweiler für die Planungsregion Düsseldorf auch als Erläuterungskarte für den in Erarbeitung befindlichen Entwurf des Braunkohlenplans Garzweiler II/Frimmersdorf vorzuschlagen.



Exkurs: 3. Änderung des LEP – 2. Beteiligungsentwurf – Überlegungen zu den Tagebaufolgelandschaften



- Weiterentwicklung der raumordnerischen Voraussetzungen der Tagebaufolgelandschaft erkennbar.
- 2. Beteiligungsentwurf zur 3. Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW Stand 26.02.2026
- Ziel 5.5 (NEU)
- 2. Beteiligungsverfahren vom 17.03.2026 – 17.04.2026



Exkurs: 3. Änderung des LEP – 2. Beteiligungsentwurf – Überlegungen zu den Tagebaufolgelandschaften



5-5 Ziel

Sonderregelungen in Tagebaufolgelandschaften

Innerhalb der im Landesentwicklungsplan nachrichtlich dargestellten Tagebaufolgelandschaften der Tagebaue Garzweiler, Frimmersdorf, Hambach und Inden II sind ausschließlich auf Grundlage der Festlegungen der rechtsverbindlichen Braunkohlepläne Hambach und Inden II sowie im Bereich der Seeufer des zukünftigen Tagebausees Garzweiler – abweichend von den Zielen 7.2-3 und 7.3-2 – in regionalplanerisch festgelegten Waldbereichen oder Bereichen für den Schutz der Natur naturverträgliche Erholungsnutzungen möglich.

Zudem können innerhalb dieser im Landesentwicklungsplan nachrichtlich dargestellten Tagebaufolgelandschaften bei fehlender Möglichkeit eines Siedlungsanschlusses auf Grundlage der Festlegungen der rechtsverbindlichen Braunkohlenpläne Hambach und Inden II sowie im Bereich des Bandeinschnitts und des nordöstlichen Ufers des zukünftigen Tagebausees Garzweiler – abweichend von Ziel 6.6-2, Satz 3 ff. – isoliert im Freiraum neue Standorte raumbedeutsamer, überwiegend durch bauliche Anlagen geprägter Erholungs-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen festgelegt, dargestellt oder festgesetzt werden. Die für Tagesanlagen des Tagebaus Garzweiler genutzten Flächen können abweichend von Ziel 6.3-3 als GIB festgelegt werden.





Wie kann es weiter gehen?



Wie kann es weiter gehen?



Weiterentwicklung der regionalplanerischen Konkretisierung

- Abgleich mit der sich weiterentwickelnden Braunkohlenplanung
- Lassen sich einzelne Standorte in Zusammenarbeit mit Zweckverband und Kommunen weiter konkretisieren?
- Sind Zeitpläne zu Einzelstandorten genauer definierbar?
- Derzeit laufen hierzu Gespräche.

Vorüberlegungen für formelle Regionalplanung (KT 2026)

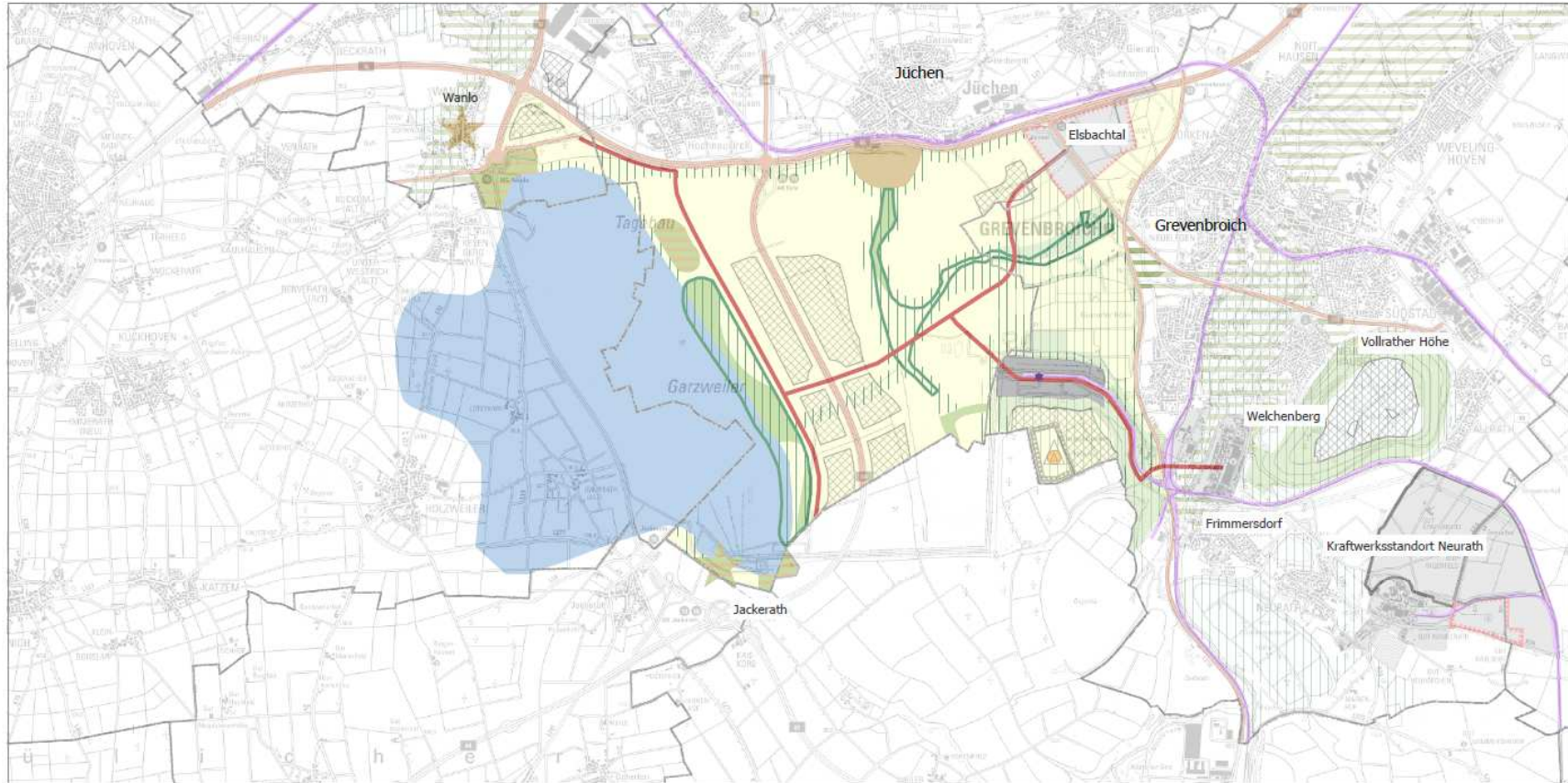
- Vereinbarkeit mit Vorgaben des Landesentwicklungsplanes (LEP) NRW? Voraussichtlich neue Regelungen für die Tagebaufolgelandschaft im neuen Ziel 5.5
- Fortgang des Braunkohlenplanes Garzweiler II?
- Zuschnitt eines Geltungsbereiches, Zeitplanung, Planinhalte usw.
















Vielen Dank!










**Rechtskräftige Festlegungen
des Regionalplanes
Düsseldorf**

-  Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr
-  Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr
-  Schienenwege
-  Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
-  Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
-  Waldbereiche
-  Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)
-  Schutz der Natur (BSN)
-  Regionale Grünzüge
-  Windenergiebereiche
-  Aufschüttungen und Ablagerungen - Abfalldeponie

Zukünftige Planungsüberlegungen

-  Potentielle Ortsteilentwicklung
-  Potentielle Entwicklung Freizeit / Erholung und Marina
-  Suchraum für Nutzungen der Freizeit und Touristik
-  Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
-  Oberflächengewässer

**Stand der Planungen und Planungsideen
für die Tagebaufolgelandschaft Garzweiler
aus regionalplanerischer Perspektive**

**Erläuterungskarte
(Stand 15.09.2025)**

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 32 - Regionalentwicklung

Maßstab 1:60.000

